

s333 Parabraunerde-Pseudogley und Pseudogley aus Lösslehm
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	s-S14	
Flächenanteil	70–90 %	
Nutzung	LN (vorherrschend Acker), Wald	
Relief	ebene Terrassenflächen der Deckenschotterlandschaft	
Bodentyp	Parabraunerde-Pseudogley und Pseudogley	
Ausgangsmaterial	Lösslehm, örtlich mehrschichtig (jüngerer Lösslehm auf älterem, dichtem und z. T. als Fließerde verlagertem Lösslehm)	
Bodenartenprofil	Ut3–4	3–5 dm
	Ut4–Tu4	5–>10 dm
	(Lu,G0–2)	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief, Unterboden schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	humusfrei
Bodenreaktion	LN	schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	sehr stark sauer
Bodenschätzung	L5D, sL5D, LIlb2	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Peudogley-Braunerde-Parabraunerde (s-B24, Kartiereinheit s312)

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (350–390 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch, stellenweise sehr hoch (170–200 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden gering
Wasserdurchlässigkeit	mittel, stellenweise gering
Sorptionskapazität	hoch (260–280 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	sehr hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	mittel bis hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel (2.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.00	Wald: 2.17

Verbreitung und Besonderheiten

Terrassenverebnungen im Bereich der niederschlagsreicheren mittleren Deckenschotterlandschaft